

PM "Unser Dorf hat Zukunft": Gold für Mensfelden

"Pressestelle@umwelt.hessen.de" <Pressestelle@umwelt.hessen.de>

An: "Pressestelle@umwelt.hessen.de" <Pressestelle@umwelt.hessen.de>

Datum: 03.07.2023 14:39:54

Wiesbaden, 03. Juli 2023

Unser Dorf hat Zukunft: Gold für Mensfelden

Im Bundeswettbewerb erhalten zwei hessische Dörfer begehrte Auszeichnungen

Das Dorf Hünfelden-Mensfelden im Kreis Limburg-Weilburg gehört zu den sieben Golddörfern Deutschlands, die mit herausragendem bürgerschaftlichen Engagement, vorbildlichen Ideen und innovativen Konzepten die Jury beim Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2023 überzeugten. Die Gewinner erhalten ein Preisgeld von jeweils 15.000 Euro. Ebersburg-Weyhers in der Rhön wird mit Bronze (5000 Euro) ausgezeichnet und erhält zusätzlich noch einen Sonderpreis in Höhe von 3000 Euro.

Aus rund 1.100 Teilnehmerdörfern hatten sich 22 für die Endrunde qualifiziert. Am Freitag verkündete das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in Berlin die Auszeichnungen. Die Jury hat bei ihrer Entscheidungsfindung eine Vielzahl unterschiedlicher Aspekte berücksichtigt, wie die Umsetzung vorhandener Entwicklungskonzepte, wirtschaftliche Initiativen und die Verbesserung der Infrastruktur, soziales Engagement und dörfliche kulturelle Aktivitäten sowie wertschätzender und sensibler Umgang mit Baukultur, Natur und Umwelt.

Dazu erklärte der Bundesminister für Ländliche Räume, Cem Özdemir: „Ich gratuliere den 22 Bundessiegern herzlich. Die vielen Engagierten und Ehrenamtlichen haben eindrucksvoll gezeigt: Unsere Dörfer und ländlichen Regionen haben Zukunft! Die Menschen vor Ort haben sich ganz unterschiedlich den Herausforderungen in ihren Gemeinschaften gestellt und ihre Vorstellungen von einem attraktiven Dorfleben verwirklicht. Entscheidend ist, und das gilt für alle Teilnehmenden: Wer sich mit Herzblut und guten Ideen einsetzt, leistet einen wichtigen Beitrag für lebenswerte und zukunftsfähige ländliche Regionen. Alle teilnehmenden Dörfer haben ein Beispiel dafür gegeben, wie viel sich mit Engagement und pragmatischen Konzepten erreichen lässt. Weiter so!“

Die hessische Umweltministerin Priska Hinz, die auch für die Entwicklung der ländlichen Räume zuständig ist, freute sich, dass die zwei hessischen Finalisten ausgezeichnet wurden: „Es ist beeindruckend, was die teilnehmenden Dorfgemeinschaften ehrenamtlich auf die Beine gestellt haben. Sie zeigen in ihren Projekten, was gemeinsames Engagement der Bürgerinnen und Bürger bewirken kann.“

Zwei ganz besondere hessische Dörfer

Hünfelden-Mensfelden ist ein aktives Örtchen: Es gibt viele Gruppen, Vereine und eine Vielzahl kultureller und sportlicher Angebote. In diesem gemeinschaftlichen Sinne setzen sich die Bürgerinnen und Bürger Mensfeldens für die Entwicklung ihres Dorfes ein und gehen Themen wie Wohnen im Alter, Nahversorgung, Mobilität und Klimaschutz zusammen an. Besonders im Fokus der Aktivitäten: der Ortskern. Der Anteil junger Menschen im Dorf ist hoch, entsprechend lebendig soll die Dorfmitte auch für sie und für Familien sein. Dafür schafft Mensfelden neue Treffpunkte wie das Dorfgemeinschaftszentrum, für dessen Bau Vereine, Politik und Verwaltung im Ort an einem Strang zogen. Auch eine Scheune wurde zur Kletterhalle umfunktioniert. Mit weiteren Scheunenumbauten will die Dorfgemeinschaft zukünftig attraktive Wohn- und Arbeitsräume schaffen. Der Verein für angewandte Lebensfreude bindet neue Bewohnerinnen und Bewohner in das Dorfleben ein; diese Begegnungskultur setzt sich mit einem aktiven Dorfkümmerer fort. Insgesamt überzeugte die Jury die „starke Verbundenheit, ausgeprägte Helferkultur und das starke Ehrenamt“.

Ebersburg-Weyhers erhält einen Sonderpreis für eine vorbildliche Generationen- und Sozialraumarbeit, die von großem ehrenamtlichem Engagement der Dorfgemeinschaft getragen ist. Diese wird ortsteil- und gemeindeübergreifend durch den Verein „Miteinander-Füreinander“ geleistet, ein Netzwerk für Personen in Notsituationen, Ältere und einsame Menschen aber auch junge Familien und Alleinerziehende sowie pflegende Angehörige. Außerdem verfügt der Ort über eine ehemalige Textilfabrik; diese wurde vor dem Abriss gerettet und bietet zukünftig generationenübergreifendes Wohnen sowie Angebote für Arbeit, Therapie und Gastronomie. Eine Gemeinde-App, die über anstehende Treffen und Veranstaltungen informiert, gibt es bereits. Ein neues Dach für die dorfeigene Freizeitfläche für Kinder und Jugendliche ermöglicht Freizeitangebote auch bei schlechtem Wetter. Und mit der Umsiedelung des Dorfplatzes ist das Herz Weyhers nun für alle gut zu erreichen und lädt zum Verweilen ein. So will Weyhers als Wohn- und Lebensort attraktiv bleiben. Für das Gesamtkonzept zeichnete die Jury das Dorf im Landkreis Fulda mit Bronze aus.

Hintergrund:

Bereits zum 27. Mal ehrte das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bürgerschaftliches Engagement und die ganzheitliche Entwicklung unserer Dörfer. Die Bewertungskommission ist drei Wochen lang von Dorf zu Dorf gereist. Der Traditionswettbewerb ist seit 1961 fester Bestandteil ländlicher Entwicklung und soll Menschen motivieren, ihre Zukunftsperspektiven zu bestimmen und aktiv an der Verbesserung der Lebensqualität auf dem Lande mitzuwirken.

Die **Siegerehrung** des Dorfwettbewerbs findet am 26. Januar 2024 während der Internationalen Grünen Woche in Berlin im Rahmen eines großen Dorffestes statt.

Weitere Informationen zum Dorfwettbewerb 2023 – unter anderem mit Kurzprofilen zu den 22 Finalisten-Dörfern – können Sie [hier](#) abrufen.

27. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2023

Die Gewinner:

GOLD:

- Bliesmengen-Bolchen, Saarpfalz-Kreis, Saarland
- Fredersdorf, Landkreis Potsdam-Mittelmark, Brandenburg
- Huglfing, Landkreis Weilheim-Schongau, Bayern
- Kirchboitzen, Heidekreis, Niedersachsen
- Marbeck, Kreis Borken, Nordrhein-Westfalen
- Meinheim, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, Bayern
- Mensfelden, Kreis Limburg-Weilburg, Hessen

SILBER:

- Auen-Holthaus, Landkreis Cloppenburg, Niedersachsen
- Benroth, Oberbergischer Kreis, Nordrhein-Westfalen
- Burglemnitz, Saale-Orla-Kreis, Thüringen
- Lautern, Ostalbkreis, Baden-Württemberg
- Lütgeneder, Kreis Höxter, Nordrhein-Westfalen
- Medelby, Kreis Schleswig-Flensburg, Schleswig-Holstein
- Neutrebbin, Landkreis Märkisch-Oderland, Brandenburg
- Rammenau, Landkreis Bautzen, Sachsen
- Zedtwitz, Landkreis Hof, Bayern

BRONZE:

- Friedersdorf, Landkreis Görlitz, Sachsen
- Güsen, Landkreis Jerichower Land, Sachsen-Anhalt
- Milchenbach, Kreis Olpe, Nordrhein-Westfalen
- Ummanz, Landkreis Vorpommern-Rügen, Mecklenburg-Vorpommern
- Weyhers, Landkreis Fulda, Hessen
- Wolfsberg, Landkreis Mansfeld-Südharz, Sachsen-Anhalt

**Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 / 815 - 10 20

E-Mail: pressestelle@umwelt.hessen.de

Internet: www.umwelt.hessen.de

Twitter: www.twitter.com/UmweltHessen